

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Sammlung durchaus geprüfter und bewährt gefundener  
ökonomischer Vorschriften zur Verfertigung der  
veritablen Senteurs ... und anderen sehr vielen  
nützlichen Sachen**

**Weinlig, Christian Gottlob**

**Frankfurt am Main, 1802**

Poudre à la franc- maçon - Poudre à la Lavande - Poudre à la musc &  
d'ambres - Poudre à la Violette - Poudre à Mille-fleurs

[urn:nbn:de:bsz:31-95988](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-95988)

Bergamottenbl, 2 Gran Moschus. Dieses alles wird unter einander gemischt, wie vorher gemeldet worden ist.

Poudre à la Franc - maçon.

Nimm 4 lb Puder, 1 lb Weilschenwurzel, 6 Loth Cyperwurzel, 1 Loth Nelken, und  $\frac{1}{2}$  Loth Zimmetblüthe. Alles wird sehr gut gemischt, wie bewußt.

Poudre à la Lavende.

Nimm 4 lb weissen Puder,  $\frac{1}{2}$  lb sehr fein pulverisirte Lavendelblumen, 1 Loth Nelken, 2 Loth Zimmetblüthe, 1 Gran Moschus. Mische alles sehr gut, lasse es durch ein Sieb laufen, und bewahre es bekauntermaßen auf.

Poudre à la Musc et d'Ambre.

Nimm 4 lb Puder, 1 lb florentinische Weilschenwurzel, 2 Loth Würznelken, 1 Loth Zimmetblüthe, 1 Quentchen aufgeldßten Moschus. Mische alles sehr gut unter einander. Soll es aber Poudre à la d'Ambre seyn, so wird so viel Ambra genommen, als Moschus im vorhergehenden war.

Poudre à la Violette.

Nimm 4 lb weissen Puder, 4 lb sehr fein gestoßene Weilschenwurzel, 1 Loth Ol. de Cedro. Alles wird sehr gut gemischt, wie vorher gemeldet worden ist.

Poudre à Mille - fleurs.

Dazu nimmt man 4 lb sehr fein gestoßene Weilschenwurzel, 1 lb runde Cyperwurzel, 2 lb



ordinairen weissen Puder, 16 Loth Zimmerblüthe, 8 Loth Würznelken, 3 Loth Cardamomen, 12 Loth englisches Gewürze,  $\frac{1}{2}$  Loth Muskatennüsse, 20 Gran Moschus. Alles wird auf das allerfeinste gestossen, und gut untereinander gemischt; alsdann 4 Loth Ol. de Cedro, 2 Loth Ol. Bergamotto, 2 Quentchen Nelfendöl, 1 Quentchen Feldthümmelöl, 1 Quentchen Bals. de Peru. Diese Oele werden mit der Hand unter obiges Pulver gemischt, und abermals durchgeseibt.

#### Einfacher rother Puder.

Man nimmt ohngefähr 6 bis 10 Pfund weissen ordinaren Puder, thut denselben in eine große töpferne Schüssel, setzt sie in einen Bäckerofen, wenn das Brod heraus genommen worden ist, und läßt ihn, nachdem er dann und wann ungerührt worden ist, hellbraun rösten. Wenn derselbe seine bräunlichrothe Farbe erhalten hat, so wird er heraus genommen und durch ein feines Haarsieb geseibt.

Das ist die Bereitung des sogenannten rothen Puders. Soll es nach etwas riechen, so kann man ihn parfümiren, wie man will.

#### Die wahre Zubereitung der Pariser Schminke, von einem Original ins Deutsche übersetzt.

Dazu nimmt man die Blumen des wilden türkischen Safflors (Flores Carthami), wenn sie gut und rein getrocknet sind, füllet damit leinene Säcke an, die man in ein Flußwasser legt und weichen läßt; alsdann läßt man den Sack durch einen Mann